

*) Probenentnahmen nach DIN EN ISO19458 (K19); DIN EN ISO 5667-1 (A4) und Nachweisgrenzen gemäß der Anlage 5 der TrinkV2001

Stoff	Grenzwert lt.Trinkwasser- verordnung [mg/l]	Wert lt. Laboruntersuchung und Berechnungen		
		Nägelried- Quelle [mg/l] 2016-05	Walzenberg Hochbehälter [mg/l] 2016-05	Tiefbrunnen Hegne [mg/l] 2016-11
Sauerstoff	-	8,4	7,7	9,8
Chlorid	250	11,0	8,7	6,0
Nitrat (NO3)	50	18,0	13,0	8,0
Sulfat (SO4)	240	31,0	22	20
Calcium	-	106	84,1	89,8
Magnesium	-	25,0	26,6	22,4
Kalium	-	1,3	1,1	0,9
Eisen (gesamt)	0,2	<0,001	<0,001	<0,001
Natrium	200	4,4	8,1	8,2
Gesamthärte	°dh	20,5	17,9	16,7 °dH
Härtebereich		III – IV	III	III
Gesamthärte [mmol/l]		3,6	3,19	3,17
Härtebereich		Hart	Hart	Hart
	Hart =>14°dh			
	Hart=>2,5[mmol/l]	Ozonierung	= TB Setze	

Alle ermittelten Werte unseres Trinkwassers entsprechen der Trinkwasserverordnung und liegen unter den Grenzwertkonzentrationen.

Die Bestimmung und auch die Veröffentlichung der Wasserhärte erfolgt nach den Vorgaben des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes aus 1987.

Erläuterungen zur Tabelle:

Das Zeichen „<“ (kleiner) bedeutet: Der ermittelte Wert für den Stoff liegt unter einem, im Labor mit vertretbarem Aufwand ermittelbaren, niedrigsten Wert.

[mg/l]: = Milligramm je Liter oder tausendster Teil eines Grammes.

Die Wasserhärte besteht überwiegend aus „Karbonisierungshärte“, was in „korrosions-chemischer“ Sicht von Vorteil ist.